

II. Nichtamtlicher Theil.

I. a. Angelegenheiten der Presse, Gerichtschronik u. s. w.

- Die à cond.-Sendungen. Von A. Schürmann in Leipzig. S. 20.
 Verzeichniß der in Preußen steuerpflchtigen (außerhalb Preußen erscheinenden) gangbarsten deutschen Zeitschriften für 1864, soweit solche dem Buchhandel angehören; nebst Angabe des betreffenden Steuerbetrages. S. 34.
 Zur Frage der à condition-Sendungen. S. 119.
 Notiz, daß Verbot der „Gartenlaube“ in Preußen betreffend. S. 171.
 Zu dem Verbot der „Gartenlaube“ in Preußen. S. 239.
 Die Frage des Cotta'schen Privilegs für die Werke Goethe's, Schiller's &c. vor dem Bundestage. S. 444.
 Die Petition der Leipziger Buchhändler um Revision der sächsischen Pressegesetzgebung. S. 555.
 Paul Frank. Eine Kunst- und Räubergeschichte. S. 724.
 In Sachen des Buches: „Paul Frank, Geschichte der Kunst“. Von Carl Merseburger in Leipzig. S. 812.
 Rechtsfälle. Ein Erkenntniß des Königl. Preußischen Ober-Tribunals. S. 935. Erkenntniß vom Untergerichte in Bremen in Nachdrucksachen. S. 216. Erkenntniß vom Obergerichte des Kantons Zürich, photographische Nachbildung betreffend. S. 1274. S. 1614. S. 2407. S. 2886.
 Das Conditionsgeschäft. I. Von Gerichts-Assessor Ludwig Stüller in Berlin. S. 993.
 Rechtsfrage. S. 1040.
 Der erste Deutsche Journalistentag. I. S. 1099. II. S. 1153. III. S. 1197.
 Anfrage. S. 1318.
 Zu der Anfrage in Nr. 78 d. Bl. I. Von A. Schürmann in Leipzig. S. 1391. II. S. 1391. III. S. 1491.
 Ueber den Rechtsfall in Nr. 94 d. Bl. Von A. Schürmann in Leipzig. S. 1648.
 Zur Beantwortung der Rechtsfrage in Nr. 94 d. Bl. S. 1767.
 Ueber unberechtigte Vervielfältigung. Von Jos. Albert u. Cons. S. 1871.
 Den Bundesgesetzentwurf zum Schutze des Urheberrechtes betreffend. S. 1873.
 Der Bericht des Bundestagsausschusses in der Frage des literarischen und künstlerischen Eigentums. S. 1949.
 Rechtsschutz der Photographien. S. 2006.
 Gedanken eines Sortiments-Kunsthändlers über den Artikel „Unberechtigte Vervielfältigung betr.“ in Nr. 108 d. Bl. S. 2047.
 Entgegnung. Von Hanns Hanftstaengl. S. 2179.
 Ueber die Steuerpflchtigkeit der „Mittheilungen“ in Preußen. S. 2635.

I. b. Angelegenheiten des Buchhandels.

- Beitrittsklärungen zu der Berliner Erklärung über das Meßagio. I. S. 21. II. S. 240.
 Einige Worte zu Herrn Nolte's Bemerkungen in Nr. 156 d. Bl. Von A. L. Ritter in Arnsberg. S. 34.
 Was, Wem, Wie? S. 65.
 Was wird am Sortimentsgeschäft im mittleren Durchschnitt gewonnen, und wie kann mehr gewonnen werden? Von G. A. Seemann in Leipzig. S. 79.
 Systematische Uebersicht der literarischen Erzeugnisse Deutschlands in den Jahren 1862 und 1863. Von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung. S. 172.
 Zur Meßagio-Frage. Von F. A. Perthes in Gotha. S. 172.
 Ueber den Kaufwerth von Buchhandlungen. S. 185.
 Actenstücke zur Geschichte des deutschen Buchhandels. X. Von H. Haendke in Altona. S. 223.
 Aus dem Sortimentshandel. Die Rentabilität von Sortimentsgeschäften.— Ein freundliches Wort an die Herren Verleger. Von G. E. Nolte in Hamburg. S. 281.
 Zum Andenken an Moritz Veit. S. 336.
 Der 25-prozentige Rabatt im Buchhandel. S. 337.
 Curiosum. S. 337.
 Gibt es buchhändlerische Fachwissenschaften? Ein Beitrag zur Akademie-Frage. S. 391.
 Weiteres zum Andenken an Moritz Veit. S. 409.
 Leihbibliothekar und Verleger. S. 410.
 „Der Bazar mit 33½% Rabatt in Rechnung.“ Von Adolph Bädeker in Köln. S. 496.
 In Sachen des F. Fuchs'schen Concurses. Von J. L. Kober in Prag. S. 497.
 Entgegnung auf den Artikel: „Gibt es buchhändlerische Fachwissenschaften?“ in Nr. 23 d. Bl. Von Dr. Paul Möbius in Leipzig. S. 521.

- An die Herren Sortimenten. S. 556.
 Die Inserate. S. 574.
 Zu den Zeitfragen im Buchhandel. S. 574.
 Rabattangelegenheiten. S. 618.
 Die Recensions-Exemplare. S. 633.
 Noch ein Wort über Moritz Veit. S. 706.
 Zur nächsten Cantate-Versammlung. S. 706.
 Entgegnung. Von L. Hachette & Co. in Paris. S. 707.
 Eigenthümliches Verfahren eines jungen Buchhändlers. S. 726.
 Verathet und beschließt! S. 769.
 Zur buchhändlerischen Fachbildung. S. 782.
 Remittenden aus Russland. Von Rudolph Chelius in Stuttgart. S. 782.
 Entgegnung auf den Artikel „Zur nächsten Cantate-Versammlung“ in Nr. 40 d. Bl. S. 856.
 Das Meßagio. I. S. 811. II. S. 856.
 Zur Shakespeare-Feier. S. 812.
 Anfrage. S. 856.
 Das Shakespeare-Haus in Stratford betreffend. Von Williams & Norgate in London. S. 937.
 Zu dem Capitel der „vertraulichen Mittheilungen“. S. 946.
 Die Gewerbebewegung des württembergischen Buchhandels und der verwandten Geschäftszweige im Jahre 1863. S. 1081.
 Die Volksausgabe von R. v. Scherzer's Reise der Novara. S. 1082.
 Ein frommer Wunsch. S. 1100.
 Auch aus — Schleswig-Holstein. S. 1139.
 Zum Zeitschriftenwesen. S. 1255.
 An die sächsischen Herren Collegen. Von Friedrich Bode in Rochlitz. S. 1256.
 Die Seiten und der Buchhandel. S. 1274.
 Entgegnung. Von Th. Herzbrück in Flensburg. S. 1275.
 Der Buchhandel und der Verlag im Alterthum. S. 1316.
 Repertorium typographicum. Die deutsche Literatur im ersten Viertel des sechzehnten Jahrhunderts. Im Anschluß an Hains Repertorium und Panzers deutsche Annalen. Von Emil Weller. Lex.-8. (XVIII u. 506 S.) Nördlingen 1864, Beck'sche Buchhandlung. 3½ Thlr. S. 1375.
 Ueber Bücher-Formate. S. 1392.
 Les Misérables. S. 1392.
 Moritz Veit. S. 1431.
 „Verpackte Remittenden.“ S. 1543.
 Andreas Haase, Edler von Branau. S. 1596.
 Einige Worte über die Verlegervereins-Listen. S. 1614.
 Aus dem sizilianischen Buchhandel. S. 1647.
 Entgegnung auf den Artikel „Verpackte Remittenden“. S. 1767.
 Ein wohlgemeinter Wink für die Herren Verleger. S. 1781.
 Der Buchhandlungsgehilfen-Verein „Conform“ in Prag. S. 1781.
 Louis Hachette. S. 1873.
 Die periodische Presse in England. S. 1889.
 Ein Vacanzenbureau betreffend. S. 1891.
 Alte Shakespeare-Ausgaben. S. 1891.
 Beiträge zur Geschichte des Buchhändlers Palm. Mitgetheilt von Hrn. Pedrazzi, Registrator am Bezirksgericht Nürnberg. S. 1992.
 Für diejenigen, die es angeht! S. 2006.
 Zum Vacanzenbureau. S. 2048.
 Ueber die Entwicklung der Literatur in Schweden. S. 2066.
 In Sachen der Lotterie zum Besten nothleidender Schleswig-Holsteiner. S. 2067.
 Das Gelbwesen des Buchhandels. S. 2112.
 Zum Inseratenwesen. S. 2129.
 Erwidierung auf den Artikel „In Sachen der Lotterie zum Besten nothleidender Schleswig-Holsteiner“ in Nr. 118 d. Bl. Von Albert Hoffmann in Leipzig. S. 2179.
 Friedrich Hofmeister. S. 2221.
 „Mittheilungen für den deutschen Sortiments-Buchhandel“. I. S. 2221. II. Brief von einem Nicht-Mitglied des Vereins der deutschen Sortimentsbuchhändler an ein Mitglied desselben. S. 2344. III. S. 2346. IV. S. 2496.
 Entgegnung an die Herren S. & S. in Prag. S. 2222.
 Der Sortimenten-Verein und seine Bestrebungen. S. 2279.
 Wo ist der Sitz des Nebels? S. 2362.
 Zeitgemäße Reformen. I. S. 2424. II. S. 2425. III. S. 2474.
 Auch einige Reformvorschläge. S. 2476.
 Etwas über das Verhältniß d. Sortimentervereins zum Verlagshandel. S. 2495